



Reporting 2015

Sport, Bildung und Kultur für alle

Menschen mit knappem Budget können sich oftmals kaum die lebensnotwendigen Güter leisten, geschweige denn eine Vereinsmitgliedschaft oder den Besuch einer Sportveranstaltung. Diese Lücke schliesst die Caritas Bern mit der KulturLegi. Dank ihr können Menschen in prekären finanziellen Verhältnissen seit 10 Jahren am kulturellen und sozialen Leben teilhaben. Die KulturLegi blickt auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurück.

10 Jahre KulturLegi Kanton Bern

Die KulturLegi hat ihr Jubiläum am 23. Juli 2015 mit einem Dankes Anlass anlässlich des Open Air-Kinos «Marzili Movie» gefeiert; mit KulturLegi-Nutzenden, Gemeindevertreterinnen, Angebotspartnern und KulturLegi-Freunden. Die Festredner lobten die gesellschaftliche Bedeutung der KulturLegi: «Dank ihr können Kinder aus allen sozialen Schichten gelegentlich ins Kino gehen oder auch mal einen YB-Match besuchen», so Matthias Aebischer, Präsident der nationalrätlichen Kulturkommission und OK-Präsident des Grand Prix von Bern. Den einschliessenden Charakter der KulturLegi betonte auch der zweite eingeladene Festredner, Berns Stadtpräsident Alexander Tschäppät: «Die KulturLegi erlaubt es Armutsbetroffenen, sich ohne Schamgefühl oder schlechtes Gewissen auch mal ein bisschen geistige Zerstreuung zu leisten, abzuschalten, in andere Welten einzutauchen.»

Kampagne «KulturLegi bewegt – Sport integriert»

Zum runden Geburtstag lancierte Caritas Bern die Kampagne «KulturLegi bewegt – Sport integriert». Die KulturLegi setzt sich verstärkt für die gesundheitliche Chancengleichheit ein und sensibilisiert für eine gesunde Lebensführung. Das Angebot soll bis 2017 insbesondere im Sport- und Gesundheitsbereich flächendeckend auf den ganzen Kanton Bern erweitert werden.

Die 23-fache OL-Weltmeisterin Simone Niggli-Luder, der Olympia-Silbermedaillengewinner Markus Ryffel sowie der Nationalrat Matthias Aebischer unterstützen die KulturLegi Kanton Bern als Botschafter.

Fussballerisch wurde die Sport-Kampagne unterstützt, als das Team KulturLegi gegen die Schriftsteller-Nati antrat. Die Schriftsteller gewannen 5:2.

Erfolgreiche Partnerschaften

Die Angebotspalette wird mit neuen Vergünstigungen vielfältiger und attraktiver. 9 neue Gemeinden lancieren die KulturLegi im Kanton Bern, 9 weitere unterzeichnen den Vertrag für eine Lancierung im 2016.

Bewährte Partnerschaften

2015 stieg die Anzahl vergünstigter Angebote im Kanton Bern auf rund 460. Neue Partner wie Pro Velo Schweiz mit Velofahrkursen für Familien und Erwachsene, basefit.ch mit Fitnessangeboten oder die Wing Tsun-Schulen bereichern seither das Sportangebot mit attraktiven Vergünstigungen.

Dank den Kooperationen mit der Winterhilfe Kanton Bern und den Bon-Lieu-Gründungspartnern, der SV Stiftung und der Caritas Schweiz, konnte das KulturLegi-Angebot zusätzlich mit Gutscheinen bestückt werden. Seit Frühjahr 2015 können Berechtigte Gutscheine für den Kauf von Kindervelos oder Veloanhängern bestellen. Seit Herbst 2015 profitieren KulturLegi-Nutzende von Gutscheinen für den Kauf oder Miete von Wintersportartikeln. Ergänzt wird das Angebot der Winterhilfe mit Gutscheinen für Coiffeur-Besuche. Die Bon-Lieu offeriert den KulturLegi-Nutzenden eine Preisreduktion von 75 Prozent auf allen Speisen und Getränken in der Eiger Brasserie Bern.

Die bewährte Aktion mit den Kindergarten- und Schulsack-Sets konnte mit der Winterhilfe erneut realisiert werden. Insgesamt 200 Sets für je 10 bzw. 20 Franken wurden an Kinder und Jugendliche 2015 abgegeben. Das sind 64 Sets mehr als im Vorjahr.

In Zusammenarbeit mit der Winterhilfe offerierte die Caritas Bern erstmals Gratisstarts an verschiedenen Volksläufen. Rund 100 Personen machten von diesem Angebot Gebrauch und standen beim Survival Run Thun, am Grand Prix von Bern, den Bieler Lauftagen oder dem Schweizer Frauenlauf am Start. Das Angebot wird 2016 ausgebaut.

Die schweizweite Angebotspartnerschaft zwischen der Klubschule Migros und der KulturLegi wurde durch die Klubschule per Ende September beendet. Im Kanton Bern konnte das Angebot von 50 Prozent Rabatt auf allen Kursen bis Ende Dezember 2015 weitergeführt werden. Mit der regionalen Klubschule Migros Aare wurde ein neuer Vertrag unterzeich-

net: Ab Januar 2016 profitieren KulturLegi-Nutzende aus dem Kanton Bern von einem Rabatt von 30 Prozent auf allen Kursangeboten.

34 Partnergemeinden

Im Jubiläumsjahr haben neun Gemeinden die KulturLegi lanciert. Neun weitere Gemeinden unterzeichneten den KulturLegi-Vertrag für die Einführung im 2016. Ab 2016 profitieren neu auch Berechtigte aus den Gemeinden Aarberg, Därs-tetten, Heiligenschwendi, Hermrigen, Horrenbach-Buchen, Pohlern, Reutigen, Walperswil und Wimmis von den zahlreichen Vergünstigungen. Somit leben derzeit rund 405'000 Personen oder 40 Prozent der Gesamtbevölkerung des Kantons in den 34 KulturLegi-Gemeinden.

Grafik: Beteiligte Gemeinden im Kanton Bern



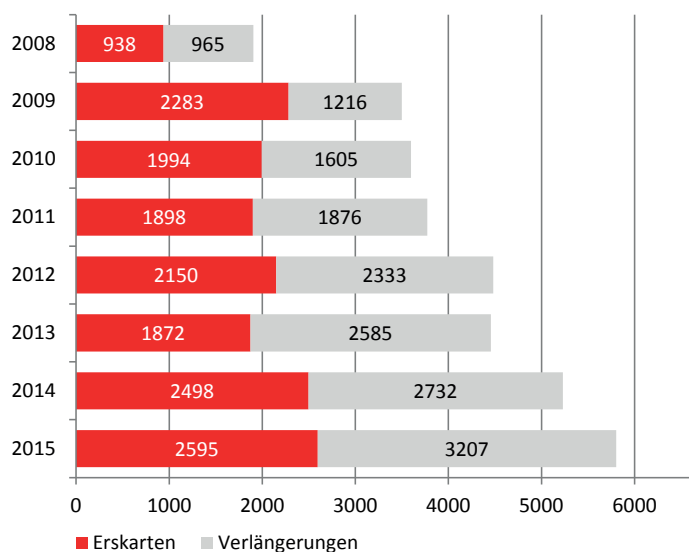
KulturLegi wächst weiter

Rund 6'000 KulturLegis konnten im Kanton Bern ausgestellt werden. Die Verlängerungsquote blieb auf dem guten Vorjahresniveau.

Zehn Prozent mehr Nutzerinnen und Nutzer

Die KulturLegi Kanton Bern ist im Jubiläumsjahr erneut deutlich gewachsen. 2015 wurden insgesamt 5'802 KulturLegis an berechnete Erwachsene und Kinder ausgestellt. Dies sind zehn Prozent mehr NutzerInnen als im Vorjahr. 61 Prozent der Personen, die im 2014 eine KulturLegi erhalten hatten, verlängerten diese im 2015. Rund die Hälfte der KulturLegi-Nutzerinnen und -Nutzer bezogen Sozialhilfe, ein Viertel die höchste bis zweithöchste Stufe der Krankenkassenprämienverbilligung und 15 Prozent Zusatzleistungen zur AHV und IV. Zehn Prozent leben von der Asylfürsorge.

Grafik: Entwicklung KulturLegi Erstkarten / Verlängerungen



Kosten und Finanzierung

Die KulturLegi Kanton Bern wird hauptsächlich von den beteiligten Gemeinden finanziert. Der Anteil an öffentlichen Beiträgen macht mit rund 200'000 Franken 80 Prozent der Finanzierung aus. Die Verlängerungsbeiträge sind leicht auf 40'000 Franken gestiegen. Rund 10'000 Franken konnten über Spenden eingenommen werden. Der Gesamtaufwand der KulturLegi im Kanton Bern beträgt wie im Vorjahr rund 250'000 Franken.

Wirkung KulturLegi

Seit Projektbeginn hat sich die KulturLegi stetig weiterentwickelt. Im Rahmen einer vertieften Betrachtung und unter Zusammenarbeit mit externen Profis wurde im Berichtsjahr eine postalische Befragung von 3'000 Nutzenden durchgeführt. Das Ziel dieser Studie war es, das Nutzerverhalten sowie die Wirkung der KulturLegi bei den Nutzenden zu beleuchten.

Die Haupteckdaten in Kürze:

- Die KulturLegi mobilisiert: 69 Prozent der Nutzenden unternahmen dank der KulturLegi Aktivitäten, die sie sich sonst nicht leisten könnten.
- Dank der KulturLegi wurde 2014 schweizweit massiv gespart: Die Nutzenden konnten dank der vergünstigten Angebote insgesamt 8.5 Millionen Franken einsparen.
- Die Nutzenden sind sehr zufrieden: 96 Prozent der Befragten würden die KulturLegi weiterempfehlen.

Die KulturLegi wird am häufigsten für Eintritte an Konzerte, ins Kino, Theater, den Zirkus, in Museen, in den Zoo oder ins Freibad, Hallenbad, Eissportanlage und ins Fitnesscenter verwendet. Auch die Weiterbildungen und Kurse werden stark frequentiert. Dabei sind Kurse im Bereich Bewegung und Gesundheit sowie Sprachkurse die Favoriten. Die Befragten wünschen sich insbesondere weitere Angebote in den Bereichen Mobilität/Transport, Freizeit, Sport und Gesundheit sowie Vergünstigungen, welche Familien entlasten.



Kommunikation

In den beteiligten Gemeinden konnten verschiedene Kommunikationskanäle genutzt werden. Dazu gehören redaktionelle Beiträge und Inserate in lokalen Medien, Plakataushang, das Auflegen von Infomaterial an gut frequentierten Orten sowie der Hinweis auf das Angebot KulturLegi auf der Gemeindefachseite. Die KulturLegi-Nutzenden wurden laufend über die Internetseite www.kulturlegi.ch/bern, mit Postkarten und der Angebotsbroschüre über das Angebot informiert. Mit Hilfe des monatlichen elektronischen Newsletters können die verschiedenen Anspruchsgruppen über aktuelle Angebote, Sonderaktionen und Änderungen kurzfristig benachrichtigt werden. Die Anzahl Newsletter-Abonnenten stieg auf 2'288 (+888) und die durchschnittliche Anzahl monatlicher Anfragen auf der regionalen KulturLegi-Webseite auf 20'800 (+2'800).

Wer wir sind und was wir tun

Caritas Bern ist ein eigenständiges katholisches Hilfswerk. Es setzt sich für armutsbetroffene Familien und sozial benachteiligte Menschen ein, unabhängig von Nationalität und Weltanschauung. Die KulturLegi gibt es in den Regionen Aargau, Basel, Bern, Chur, Freiburg, Neuenburg, Solothurn, St. Gallen-Appenzell, Waadt, Zentralschweiz und Zürich.

Wer ist berechtigt?

Die KulturLegi beantragen können Personen, die nachweislich mit einem kleinem Einkommen leben und gleichzeitig in einer KulturLegi-Gemeinde wohnhaft sind.

Die KulturLegi ist ein persönlicher Ausweis und jeweils für ein Jahr gültig. Im ersten Jahr ist die KulturLegi gratis, ab dem zweiten Jahr kostet die Verlängerung für Einzelpersonen 20 Franken und für Familien/Paare 30 Franken. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist die KulturLegi gratis.



Gonca Kuleli Koru
Leiterin KulturLegi Kanton Bern
031 378 60 28
g.kuleli@caritas-bern.ch



Marc Hubschmied
Leiter Administration
031 378 60 36
m.hubschmied@caritas-bern.ch